



Der Gemeindebote

INHALT:

Amtliche Mitteilung

Nr. 289 | April 2012

x Vorwort Bürgermeister

Seite 2

x Amtsmittteilung

- Rechnungsabschluss
- Gefahrenzonenplanentwurf

Seite 3

x Aktuelles aus der Gemeinde

- Vorstellung Volksschuldirektorin
- Hundekot-sackerl-Spender
- Umweltfreundliche Reinigungsmittel
- NÖ-Archivpreis

Seite 4 - 5

x Kultur, Gesundheit

- Jugendtaxi
- Straßenbauvorhaben
- Leihradl

Seite 6 - 7

x Ehrungen

- Glückwünsche und Trauerfälle

Seite 8



Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister Benno Moldan, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ortsvorsteher von Weissenbach und Sparbach, sowie alle Gemeindebediensteten.



Liebe Hinterbrühlerinnen, liebe Hinterbrühler!

Wie bereits in der letzten Ausgabe „Der Gemeindebote“ angekündigt, wird Hinterbrühl um eine moderne Einkaufsmöglichkeit reicher. Die Umsetzung des geplanten Vorhabens nimmt realistische Formen an – Spar wird voraussichtlich noch in diesem Jahr auf dem Gelände der ehemaligen Sauerstiftung an der B11 seine Einkaufsporten öffnen.

In der Zwischenzeit haben auch Gespräche mit der NÖ Landesstraßenverwaltung statt gefunden. Vorbehaltlich einer noch schriftlich ausständigen, positiven Zusage unseres Herrn Landeshauptmannes, Dr. Erwin Pröll, wird uns die Straßenmeisterei Mödling bei der Umsetzung unseres großen Vorhabens mit ihrer fachlichen Kompetenz und Arbeitskraft wieder zur Seite stehen. Nur mit dieser Unterstützung kann die Generalsanierung des letzten Teilstückes der B11 Gaadnerstraße, im Bereich Franz Schubert Straße bis Abzweigung Weissenbacher Strasse mit integriertem Geh- und Radweg, gelingen. Die Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wurden seitens der NÖ Landesregierung genehmigt. Nach Ablauf der Auflagefrist tritt er somit in Rechtskraft.

Für Überraschung hat Anfang des Jahres ein vom Lebensministerium, Abteilung Lawinen- und Wildbachverbauung,

erstellter Gefahrenzonenplan gesorgt. Nach öffentlicher Kundmachung erreichten uns zahlreiche Anfragen von betroffenen Anrainern der dokumentierten Wildbäche. In einer Informationsveranstaltung am 28.2.2012 konnte ein Vertreter des Bundesministeriums zu vielen vorgebrachten Bedenken Stellung nehmen und wichtige Fragen klären.

Anlässlich der Kenntnis des Risikos und der gefährdeten Grundstücke im Bauland-Wohngebiet war ich verpflichtet, eine sofortige Bausperre gemäß § 23 Abs. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 für diesen Bereich zu erlassen. Der Gemeinderat hat diese Bausperre in seiner Sitzung am 20.3.2012 einstimmig beschlossen und wird seine Aufgabe, Vorsorgemaßnahmen in den Gefahrenzonen zu treffen, ernst nehmen.

Der Rechnungsabschluss 2011, der aufgrund sorgfältiger Haushaltsführung ausgeglichen ist, wurde vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen. Einige große Straßenbauvorhaben, die im Vorjahr nicht mehr begonnen wurden, sollen heuer zur Ausführung gelangen und auch in Kanalsanierungsarbeiten wird 2012 reichlich investiert.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen warmen Frühling und wünsche erholsame Osterfeiertage,

Ihr Benno Moldan



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Wir haben in der Gemeinde zu Beginn des Jahres einige wichtige Entscheidungen getroffen. Besonders am Herzen liegt mir die Schaffung von guten Voraussetzungen für die Ausbildung unserer Kinder.

Hort - neu

Ich habe Ihnen ja bereits mehrmals berichtet, dass die derzeitigen Kapazitäten des Schülerhortes nicht ausreichen und jede Schülerin und jeder Schüler aus der Hinterbrühl nur mit den größten Anstrengungen aller Beteiligten einen Platz findet. Außerdem entspricht die Ausstattung des Hortes leider nicht mehr ganz den modernen und zeitgemäßen Anforderungen. Wir haben daher beschlossen, dass die derzeitige Situation des Hortes genau überprüft wird. Dies erfolgt in enger Kooperation mit der neuen Direktorin der Volksschule und der Hortleiterin. Wir werden in den kommenden Monaten die Sinnhaftigkeit und Möglichkeit einer Sanierung und eines Ausbaus des derzeitigen Standortes überprüfen. Als weitere Variante steht in unmittelbarer Nähe zur Volksschule eine Bebauungsreserve von ca. 1.000 m² Fläche zur Verfügung. Ziel ist es jedenfalls, den Hort auf 3 Gruppen auszubauen und mit der Bereitstellung von modernen und jugendgerechten Räumlichkeiten unseren Kindern eine zeitgemäße Nachmittagsbetreuung anzubieten. Denn Lernen sollte ja bekanntlich Spaß machen.

ASV – Weiterbestand gesichert

Der Weiterbestand des ASV ist nun nachhaltig gesichert. Dies gründet sich unter anderem auf die Übernahme der Betriebskosten und Instandhaltungskosten für das ASV-Gebäude durch

die Gemeinde mittels eines Prekariums und erfolgte in bestem Einvernehmen zwischen ASV und Gemeinde. Damit wird der Verein kostenmäßig enorm entlastet und die Funktionäre können sich v.a. auf ihre sportlichen Aufgaben konzentrieren. Um die Anlage nicht nur Vereins-Mitgliedern zugänglich zu machen, stellt die Gemeinde den Saal des ASV-Gebäudes auch vereinsfremden Interessenten zur Verfügung. Gegen einen geringfügigen Kostenersatz können Sie diesen Saal – in Abstimmung mit der Gemeinde – für Ihre privaten Feste und Veranstaltungen buchen.

Liegenschaft Sauerstiftung

Ich konnte Ihnen bereits mehrfach über die gelungenen Verhandlungen mit dem SPAR betreffend der Errichtung eines neuen Sparmarktes auf der Liegenschaft der ehemaligen Sauerstiftung berichten. Derzeit sind die Vermessungsarbeiten im Gange und ich erwarte eine zügige Umsetzung des Projektes, sodass der neue Spar-Markt bereits im heurigen Herbst für Sie geöffnet sein wird. Der Gemeinderat hat den Ankauf und damit die Sicherung der restlichen Fläche im Ausmaß von ca. 60.000 m² Waldfläche und ca. 7.000 m² Bauland entlang der Gaadnerstraße beschlossen. Eine weitere Fläche entlang der Weissenbacher Straße mit einer Größe von weiteren ca. 7.000 m² stünde ebenfalls zur Verfügung. Hier könnten wir uns die Umsetzung des dringend benötigten Wohnraumes für unsere jungen und älteren Bewohner durch eine soziale Wohnbaugenossenschaft vorstellen – Wohnungen die leistungsfähig und zum Teil barrierefrei gestaltet sind.

Haben Sie ein schönes Osterfest und genießen Sie den Frühling in unserer liebenswerten Heimatgemeinde.

Ihr Vizebürgermeister Ing. Hermann Klein



Der Rechnungsabschluss 2011

Das Jahr 2011 war wirtschaftlich gesehen ein positives Jahr für die Marktgemeinde. So konnte im ordentlichen Haushalt ein höherer Überschuss als ursprünglich geplant erzielt werden. Die Gründe hierfür waren eine sparsame Haushaltsführung und Kostenunterschreitungen vor allem bei den Schulumlagen, beim Hort, bei der Musikschule und beim Gemeindeamt, sowie bei den Umlagen (Sozialhilfe, Krankenanstalten).

Desweiteren wurden bei den Gebührenhaushalten gute Einnahmen erzielt. Auch die Einnahmen aus Ertragsanteilen und aus eigenen Abgaben waren höher als ursprünglich angenommen.



Somit konnte ein Überschuss von rund 622.000,- € in den außerordentlichen Haushalt übernommen werden und die Projekte „Kanal“ und „Straßenbau“ besser als ursprünglich dotiert werden. So stehen für den

Straßenbau nun zusammen mit dem Voranschlag rund 620.000,- €, für den Kanalbau rund 597.000,- € zur Verfügung, womit man nun mehr in Angriff nehmen kann.

Nach wie vor ist die Gemeinde durch die gegebene Struktur (keine größeren Wirtschaftsbetriebe) einnahmenseitig zu 70% auf die Ertragsanteile aus den Steuern angewiesen und muss überlegt mit den zur Verfügung stehende Mitteln umgehen.

Gerne stehe ich Ihnen bezüglich Gemeindefinanzen für Informationen oder Anregungen jederzeit unter **erich.moser@hoeldrichsmuehle.at** zur Verfügung.

Finanzreferent Mag. Erich Moser

Gefahrenzonenplanentwurf für Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach

Ein vom Lebensministerium, der Wildbach- und Lawinerverbauung, erstellter Gefahrenzonenplanentwurf für Wildbäche in Hinterbrühl, Sparbach und Weissenbach lag im Jänner 2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Überprüfung der jetzt ausgewiesenen Zonen umfassen alle Flächen, die bei Starkregen gefährdet sind.

Die Untersuchung der örtlichen Gewässer zeigt zum einen die bekannten, kritischen Zonen bei Starkregen auf, zum anderen bildet die flächenhafte Darstellung eine wichtige Grundlage für die Raumplanung und für die Durchführung baurechtlicher Verfahren.



Die betroffenen Anrainer wurden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der HR DI Christian Amberger von der Wildbach- und Lawinerverbauung, ausführlich über den vorliegenden Plan Auskunft gab. Nachdem viele Fragen und Stellungnahmen nicht nur anhand der planerischen Darstellung erörtert werden konnten, wurde die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen bis 31.3.2012 verlängert. DI Amberger hat zugesagt, einzelne Begehungen, wo erforderlich, vorab mit den Anrainern abzustimmen. Auch die Gemeinde wird ihr Recht zur Abgabe einer Stellungnahme nutzen, kam es doch in den letzten Jahrzehnten, außer im Bereich Gießhüblerbach, zu keiner Hochwassergefährdung.

Die als „Gefahrenzone“ ausgewiesenen Flächen werden nach Abschluss der Überprüfungen sorgfältig in den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan eingearbeitet.

In der Gemeinderatssitzung am 20. März 2012 wurde, dem NÖ Raumordnungsgesetz entsprechend, entlang der gefährdeten Zonen eine Bausperre verhängt. Ziel dieser Bau-

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
werktags täglich außer Di.
von 8 – 12 Uhr,
Di. von 17 – 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 18 – 19 Uhr und
Mittwoch 8 – 10 Uhr

Sprechstunden des Vizebürgerm.:
Dienstag 18 – 19 Uhr

Gemeindeamt:
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20

gemeinde@hinterbruehl.com
www.hinterbruehl.com

sperre ist die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen und damit die Sicherung der bereits gewidmeten Baulandflächen. Die Bausperre bedeutet in der Regel kein Bauverbot, jedoch muss in jedes Bauverfahren die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung einbezogen werden.

Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



ich begrüße Sie herzlich als neue Leiterin der Volksschule!

Mein Name ist Barbara Krems. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und lebe in Brunn am Gebirge. Beruflich bin ich aber in Hinterbrühl „zuhause“. Als junge Lehrerin habe ich hier zwölf Jahre unter der damaligen Direktorin Brigitte Polak unterrichtet, bin von ihr gefördert und gefordert worden und habe mich immer sehr wohl gefühlt. Daher ist es eine große Freude für mich, dass ich mich für diese Schule nun als Leiterin einsetzen darf. Hier habe ich viele Freunde und Bekannte und auch einen Teil meiner Freizeit verbringe ich in diesem schönen Ort: Im „Roten Ofen“ beim Sportklettern mit meiner Familie. Für die Schüler/innen unserer Schule ist mir Teamarbeit besonders wichtig! Die besten Erfolge werden unsere Kinder erzielen, wenn wir alle gut zusammenarbeiten!

Mit freundlichen Grüßen, VD Barbara Krems

Blumentopferde

Wie jedes Jahr vergibt die Gemeinde auch heuer wieder kostenlos Blumenerde:

**Samstag, 12. Mai 2012
von 8.00 bis 12.00 Uhr
in der Beethovengasse/
Ecke Obere Bachgasse.**

Bitte beachten Sie, dass die Erde nur in Haushaltsmengen abgegeben wird.



Hundekotsackerl-Spender

Wer kratzt schon mit Freude Hundekot von den Schuhsohlen? Sicher haben auch Sie sich schon geärgert, wenn ein derartiger „Fehltritt“ passiert ist. Die Gemeindearbeiter sind regelmäßig mit der Entfernung der Verdauungsreste unserer Vierbeiner beschäftigt. Doch täglich ist diese Arbeit nicht möglich.



Liebe Hunde- und Menschenfreunde: Nutzen Sie dieses kostenlose Service der Gemeinde.

Ein neuer Sackerlspender wurde jetzt auch in Weissenbach unter der Autobahnbrücke, in Richtung Wassergspreng, montiert. Damit unser sauberer Ort auch in Zukunft sauber bleibt. (Übrigens: Auch im Bürgerservice des Gemeindeamtes stehen Gratis-Hundesackerl zur Verfügung.)

Kanalsanierungen

Umfangreiche Sanierungen des Abwassersystems sind auch für 2012 wieder eingeplant. Bereits Anfang März wurde mit der aufgrabungsfreien Inlinersanierung in der Gartengasse begonnen. Fortsetzung finden die notwendigen Maßnahmen im Umfeld des Gemeindeamtes, entlang der Hauptstraße. Hier ist die Sanierung leider häufig im offenen Verfahren notwendig. Sie werden schon jetzt um Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen ersucht.

Umweltfreundliche Reinigungsmittel im Kommunalbereich

Ob Schulgebäude, Kindergärten oder andere öffentliche Gebäude, künftig werden Reinigungsarbeiten im Kommunalbereich der Marktgemeinde Hinterbrühl so umweltfreundlich wie möglich erledigt. Produkte, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen sowie dem EU-Ecolabel, dem offiziellen Umweltzeichen der Europäischen Union, ausgezeichnet sind, werden bevorzugt verwendet, wobei auf eine entsprechend hohe Gebrauchstauglichkeit sowie Qualität geachtet wird. Leider ist eine lückenlose Verwendung der umweltschonenden Produkte in allen Bereichen nicht gänzlich möglich. Ein deutliches Zeichen zur Schonung unserer Umwelt wird aber mit dieser Maßnahme seitens der Gemeindeverwaltung gesetzt.

Verpflichtungen der Grundbesitzer

Besitzer von Liegenschaften, die an öffentliche Verkehrsflächen grenzen, sind durch die Straßenverkehrsordnung verpflichtet, Sträucher, Hecken und sonstigen Bewuchs an ihrer Grundgrenze so zurückzuschneiden, dass der Verkehr (auch der Fußgängerverkehr) nicht behindert wird. Weiters besteht auch die Verpflichtung, den Gehsteig, oder wenn ein solcher nicht ausgebaut ist, einen 1 Meter breiten Grundstreifen der öffentlichen Verkehrsfläche an der Liegenschaftsgrenze, zu säubern und von Bewuchs frei zu halten.

Wir bitten diesen Rückschnitt regelmäßig durchzuführen, da auch die Müllabfuhr durch überhängende Sträucher und Bäume immer wieder behindert wird!



Ausflugsziel unter Schuberts Linde

- Hochzeiten & Familienfeiern
- feine Wiener Küche & Jausen
- Seminare, Firmenfeiern, Reitschule

Familie Moser
2371 Hinterbrühl
Gadnerstr. 34

Tel. 02236-26 27 40
e-mail: office@hoeldrichsmuehle.at
www.hoeldrichsmuehle.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Interessantes Winterferienspiel

In der Semesterferienwoche fand das vom Jugendausschuss des Gemeinderates organisierte Hinterbrühler Winterferienspiel statt – heuer bereits zum fünften Mal.

Diesmal standen Besuche der Ausstellung „Achtung, Baustelle!“ im ZOOM-Kindermuseum und im Planetarium Wien auf dem Programm. Handwerkliches Geschick war auf der Baustelle gefragt: Die Kinder bedienten einen

Kran, konnten einen Dachstuhl bauen, verputzten Mauern ... Im Planetarium konnten die Kinder einen Blick auf den prächtigen Sternenhimmel werfen, Sternbilder wurden erklärt, der Lauf der Planeten um die Sonne gezeigt und vieles mehr. Die Kinder waren jedenfalls mit Begeisterung dabei.

Vorbereitungen für das Sommerferienspiel laufen
Bereits jetzt beginnt der Jugendaus-



Die Maurer sind am Werk ...



und dann wird verputzt!



Einschulung vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle.

schuss mit den Vorbereitungen für das diesjährige Sommerferienspiel, das zwischen 20. und 31. August stattfindet. Die Kinder können sich auf interessante, spannende und sportliche Highlights freuen. Das Programm mit den Anmeldeunterlagen erscheint im Juni rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien.

Mag. Susanne Halat,
Obfrau des Jugendausschusses.

NÖ Archivpreis für Kurt Janetschek

Prof. Dr. Kurt Janetschek wurde im November 2011 vom Land Niederösterreich mit einem Anerkennungspreis für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich ausgezeichnet. Der lange Jahre in Hinterbrühl beheimatete Kurt Janetschek hat sich nicht nur um die Arbeit für die Marktgemeinde Wr. Neudorf verdient gemacht, Kurt Janetschek hat auch bereits 1983 für Hinterbrühl eine Ortschronik „Hinterbrühl im Wandel der Zeit“ verfasst. Fortgesetzt hat er seine historische Arbeit mit der Herausgabe von zwei Bildbänden „Hinterbrühl einst und heute“. Beide Bücher weckten bei der Hinterbrühler Bevölkerung großes Interesse – der Wunsch nach einer weiteren Ausgabe wurde bereits laut. (Band I und Band II sind im Bürgerservice des Gemeindeamtes erhältlich.)

Gemeindearchiv

Bgm. Benno Moldan konnte Prof. Dr. Kurt Janetschek jetzt gewinnen, die im Gemeindeamt gesammelten Unterlagen zu sichten, das Kommunalarchivgut zu ordnen und mit den historisch wertvollen Dokumenten ein Gemeindearchiv aufzubauen.

Wenn Sie Interesse haben mit Kurt Janetschek Kontakt aufzunehmen – er ist jeden Dienstag, im Rahmen der öffentlichen Parteienverkehrszeiten zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, im Gemeindeamt anzutreffen.



Mag. Dr. Willibald ROSNER, Leiter des NÖ Landesarchives Prof. Dr. Kurt Janetschek
Mag. Wolfgang Sobotka, LH Stv.

Dachgeschoßwohnungen in Hinterbrühl zu verkaufen

Wohnung 1: Wohnnutzfläche: 81,31 m² - 2,25 m² Loggia

2 Zimmer, Wohnzimmer, Vorzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Loggia, Kfz-Stellplatz, Kellerabteil
Betriebskosten:
ca. € 130,- excl. Mwst.

Wohnung 2: Wohnnutzfläche: 84,21 - 2,25 m² Loggia

2 Zimmer, Wohnzimmer, Vorzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellräume, Loggia, Kfz-Stellplatz, Kellerabteil
Betriebskosten:
ca. € 133,59 excl. Mwst.

Mon. Beitrag zur Rücklage i.S. des § 31 WEG 2002: € 1,00 pro Nutzfläche

Preis p/m² € 2.362,- zuzüglich einer 5%igen Nebenkostenpauschale (Kaufvertragserrichtung inkl. aller Nebenleistungen ausgen. Barauslagen)

Die Übernahme einer Wohnbauförderung ist bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich.

Informationen: Marktgemeinde Hinterbrühl, Tel. 02236/26249-26 DW – Frau Hüttner

Jugendtaxi

Um sicher nach Hause zu kommen, gibt es schon seit mehreren Jahren ein von der Gemeinde Hinterbrühl unterstütztes Jugendtaxi.

Da sich aber die Gewohnheiten junger Menschen ändern bzw. durch die Nacht-U-Bahn in Wien eine andere Situation eingetreten ist, sollen die Fahrzeiten evaluiert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Nach dem jetzigen System können Jugendliche an Wochenenden



und in der Nacht vor Feiertagen um 0.00 Uhr beim UCI, bzw. um 3.00 Uhr und 4.00 Uhr beim Bahnhof Mödling abgeholt und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bis zu ihrer Wohnadresse in Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach geführt werden.

Jugendliche und deren Eltern sind nun eingeladen, ihre Wünsche bezüglich einer Änderung der Zeiten bzw. der Abholstationen bei gfGR Mag. Erich Moser oder GR Florian Aubauer, E-Mail: jugend@oevp-hinterbruehl.at, bekanntzugeben. Eine sinnvolle Lösung, in Abstimmung mit den Nachbargemeinden, wird angestrebt.

Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes bewilligt

Die bereits im Vorjahr geplanten und ausgearbeiteten Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wurden vom Gemeinderat am 17.10.2011 beschlossen und dem Amt der NÖ Landesregierung zur Begutach-

tung und Genehmigung vorgelegt. Erwartungsgemäß konnte im Februar des Jahres 2012 der positive Flächenwidmungsbescheid entgegen genommen werden. Alle Änderungen sind damit in Kraft getreten.

Straßenbauvorhaben

Beeinträchtigungen wird es kurzfristig im Bereich des Friedhofes geben. Der Parkplatz ist nicht nur unansehnlich, sondern besonders für gehbehinderte Menschen nur mehr erschwert begeh- und befahrbar. Der Gemeinderat hat eine Belagserneuerung beschlossen. Mit den Arbeiten soll Anfang April begonnen werden.

Nachdem die Handelskette Spar von der Erzdiözese Wien ein Grundstück im ehemaligen Sauerstiftungsgelände erworben hat, nimmt der geplante Neubau eines modernen Spar Marktes realistische Formen an.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen vor dem jetzt noch auf Hauptstraße 57 situiereten Spar Marktes, wird sich demnach auf die Gaadnerstraße verlagern. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Sanierung der B11, im Bereich Franz Schubert Straße bis Abzweigung Weissenbacher Straße, fortzusetzen. Wie bereits im ersten Abschnitt (aus Richtung Gaaden kommend) werden dabei nicht nur der Gehsteig und die Fahrbahn saniert, es wird auch die öffentliche Beleuchtung eine Modernisierung erfahren und ein integrierter Radweg errichtet. Bereits im Sommer soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Kultur

Das erste Quartal des heurigen Jahres war für die Kultur ein sehr turbulentes.

Faschingsveranstaltungen wie der Kinderball mit Heidi Angelika waren genauso auf dem Programm wie Vernissagen, Konzerte, die wöchentliche Seniorenjause am Montag und österliches. Mit „Jesus und seine Hawara“ brachte Hannes Mahler und Alex Skalicky

einen Wiener Klassiker in Mundart.

Der Kulturfrühling bringt wieder ein abwechslungsreiches Programm. Am 20. April organisieren wir wieder die Lesenacht für Kinder. Vorankündigungen für diverse Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeindeboten und im Veranstaltungskalender.

gfGR Brigitte Güntner



Waldpflegemaßnahmen im Gemeindewald am Eichberg

Nachdem der Waldbestand jahrzehntelang nicht durchforstet wurde, waren Eingriffe zur Verjüngung des Bestandes, zur Verbesserung der Wegsicherheit, zur langfristigen Erhaltung des Eichen- und Edelholzbestandes und der Verbesserung des Deckungs- und Nahrungsangebotes für Wild nötig.

Mit dieser Aufgabe wurde eine Fachfirma beauftragt. Nach Begehungen und Besprechungen wurden Ziele und Maßnahmen vertraglich festgelegt. Ende Februar wurde mit den Waldarbeiten begonnen, Ende März

werden die Holzarbeiten fertig sein. Bis Ostern sollen die Waldwege durch die Gemeindemitarbeiter weitgehend wiederhergestellt werden.



Es wurden ökonomische und ökologische Gesichtspunkte beachtet und auf Nachhaltigkeit Wert gelegt.

UGR Peter Durec

„BLESS THE LORD“

Ein eindrucksvolles Programm mit Alex Skalicky & Band und Gästen



konnten die zahlreichen Besucher am 24. Februar in unserer Pfarrkirche miterleben.

Eine in stimmungsvolles Licht getauchte Pfarrkirche, aufwendige Licht- und Tontechnik, fetzige Gospels in Abwechslung mit melodischen Pop Balladen, sorgten für ausgelassene Stim-



mung. In einer fast zweistündigen Show heizte die siebenköpfige Band um Alex Skalicky dem Publikum so richtig ein.

Als Gäste sorgten der Hinterbrühler Gospelchor „Voice Rejoice!“ unter der Leitung von Christian Riegelsperger und Lu Skalicky mit zwei Musical-Kolleginnen für weitere musikalische Highlights und komplettierten so den erfolgreichen Abend.

Radfahrzeit Leihradl - nextbike Standorte jetzt auch in Hinterbrühl

Die Aktion LEIHRADL - nextbike, über die bereits in vielen Medien berichtet wurde, wird auch in Hinterbrühl gestartet.

Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem LEIHRADL - nextbike Standort zurückgegeben werden. Der Tarif beträgt € 1,- pro Stunde bzw. € 8,- pro Tag.

Mit LEIHRADL - nextbike soll der Einstieg ins Alltagsradfahren erleichtert und das Bewusstsein fürs Radfahren in Niederösterreich gesteigert werden. Langfristiges

Ziel ist es, den Anteil von RadfahrerInnen am öffentlichen Verkehr zu erhöhen.



Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es im Internet unter www.leihradl.at oder an der LEIHRADL-Hotline: 02742/22 99 01

Leihradstationen in Hinterbrühl:

- Bushaltestelle Gasthaus Weintraube und
- Bushaltestelle Hotel Restaurant Höldrachsmühle

Einladung zur MUTTERTAGSFEIER



Liebe Hinterbrühler Mütter und Väter!
Anlässlich des Muttertages erlaube ich mir, Sie zu einer Feier mit Kaffee und Kuchen, am Freitag, **11. Mai 2012 um 15.00 Uhr in den Gemeindesaal** herzlich einzuladen. Im Anschluss findet eine kleine Feier statt. Für die Unterhaltung sorgen die Hinterbrühler Hausmusik und Luisa Skalicky.

Und weil es keine Mütter ohne Väter gibt, freuen wir uns auch heuer wieder über den Besuch der Partner. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam diesen besonderen Tag zu begehen.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Ihr Bürgermeister Benno Moldan



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

... zur Geburt:

Louis Daneu	08.12.2011
Marie Binter	11.01.2012
Christof Ivekovic	16.01.2012
Lena Sophie Müller	18.01.2012
Mara Wacek	25.02.2012

Wiltraut Freudensprung	80 Jahre
Johann Planer	80 Jahre
Aloisia Fürst	80 Jahre
Gustav Buchart	80 Jahre
Karl Blumenschein	80 Jahre
Gertrud Vogl	80 Jahre
Dipl.Ing. Gerhard Vavrousek	80 Jahre

Klaus Scheitz Mag.	18.12.2011
Mathilde Sanitzer	22.12.2011
Helmut Burger	25.12.2011
Anna Fegerl	30.12.2011
Franziska	
Fahrensteiner	08.01.2012
Erich Hans Preyer	10.01.2012

... zum runden Geburtstag:

Friedrich Steinbach	90 Jahre
Ing. Otto Krainer	90 Jahre

Anna Testori	85 Jahre
Karl Pethö	85 Jahre
Eva Schleimer	85 Jahre
Elisabeth Prendinger	85 Jahre
Josefine Drachsler	85 Jahre
Gertrude Mollner	85 Jahre

... zur goldenen Hochzeit:

Anke und Hermann Klein	24.03.2012
------------------------	------------

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Maria Weber	01.12.2011
Alexander Marchart	05.12.2011
Sonja Petkovits	13.12.2011

Georg-Franz Trimbacher	24.01.2012
Johanna Hölbl	27.01.2012
Tanja Daneu	10.02.2012
Marie Trübitz	11.02.2012
Albert Jung	22.02.2012
Anna Schmelz	24.02.2012
Stefanie Wimmer	24.02.2012
Hildeburg Maria Franziska Wimberger	27.02.2012

Fragen Sie das Naheliegende: Ihr Kundendienstzentrum.



KUNDENDIENSTZENTRUM MÖDLING
 Achsenaugasse 8
 2340 Mödling
 Telefon: +43 (2236) 225 26-0
 Fax: +43 (0) (2236) 225 26-49399
 E-Mail: info@wienenergie.at
www.wienenergie.at
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–15.00 Uhr



UNSERE KRAFT FÜR SIE.
 Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

NEU in der Hinterbrühl !

Kids & co
 Breites Kursangebot für Kinder von 0 bis 10 Jahren und Erwachsene • Sommerprogramm • Eltern-Kind-Café • Großer Kindersachenflohmarkt

Eltern-Kind-Zentrum Hinterbrühl
 Obere Bachgasse 1, Hinterbrühl
www.kidsundco.at • info@kidsundco.at

Kurzer Programmauszug: Atelier, Babyschwimmen, Bauchtanz, Computerkurse, Englisch, Ernährung, Forschen, Foto, Fußball, Italienisch, Kinesiologie-Turnen, Kreativgruppen, Montessori, Musical, Musikalische Früherziehung, Schwimmkurse, Spielgruppen, Spanisch, Tanzen, Theater, Waldnachmittage, Yoga, Zumba, uvm.

PETER PULZ
IMMOBILIEN

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG

DRINGEND GESUCHT:
 Einfamilienhäuser und Grundstücke in allen Preiskategorien.
 Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft!

PETER PULZ IMMOBILIEN
 Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl
 Telefon: 0664/338 6171, E-Mail: p.pulz@immopolz.at
www.immopolz.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.